

Stefan Stauffacher, Nicole Benz

Als Schmuzelobjekt im öffentlichen Raum entworfen: „Relax“ wird seit diesem Jahr von Eternit produziert.



DOPPELT STARK

Der Weg zum Ziel ist nicht immer ein gerader. Doch Umwege haben den Vorteil, dass man unterwegs viele Eindrücke und Erfahrungen mitnimmt. So erging es auch Nicole Benz und Stefan Stauffacher. Die ehemalige Lehrerin und der einstige Biologe hängten ihren Job an den Nagel, um Industrial Design an der HGK Zürich zu studieren und 2003 das Designstudio StauffacherBenz in Zürich zu gründen. In ihre Arbeiten fliessen die verschiedenen Stärken ein: Nicole Benz sieht diese in ihrem unerschöpflichen Ideenreichtum, Stefan Stauffacher in seiner analytischen Vorgehensweise und seiner Präzision. Aus diesen Stärken und dem gemeinsamen Knowhow entstehen ernsthafte wie poetische Projekte. Beispielsweise „Portami“, eine Parkbank, die die Idee der klassischen Bank mit Flexibilität verbindet. Eine fest montierte Stange trägt ein Zweiersitzelement und zwei lose eingehängte Einzelelemente. Diese können umgehängt oder als separate Sessel verwendet werden. Oder „Tools“,

eine Serie von einfachen, mit raffinierten Details versehenen Küchenwerkzeugen. Den gestressten urbanen Seelen widmeten StauffacherBenz „Relax“, ein in Eternit gepflanzter Rasen in Form eines entspannt liegenden Menschen. Und übrigens: StauffacherBenz sind noch lange nicht am Ziel, sie haben gerade erst angefangen! (ka) //

STAUFFACHERBENZ
 Hönggerstrasse 22, 8037 Zürich
 Tel. 044 271 31 37
www.stauffacherbenz.ch

Parkbank „Portami“, bei der fest montierte mit flexiblen, aushängbaren Elementen kombiniert werden. Entwurf für den Botanischen Garten Zürich, 2002.

„Tools“ wurde mit dem eid. Förderpreis für Design prämiert und für den Design Preis Schweiz 2005 nominiert.